

Kreis

Paderborn

S. 90

1257 Mai 1 [Kal. Maii].

[3

Ludolphus, Marschall des Bischofs und der Kirche zu Paderborn, und sein Bruder Hermann verpfänden der Stadt Paderborn ihre jährliche Einnahme de obolis für 30 Mark Denare.

Orig. Sieg. Gedr. B. II.-B. IV, 699. In der ersten Zeile ist das quondam nach Paderbornensis zu streichen.

Rückenaufschrift: Litera venditionum de obulis conductis Marschalci debitam (!) (15. Jahrh.).